

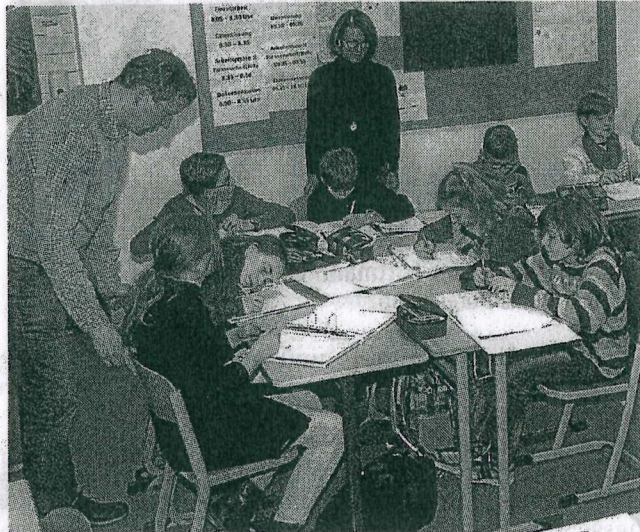
Fit für die Zukunft

Terminänderung: „Tag der offenen Tür“ der Sekundarschule am Hassenbrock

MESUM/ELTE/HAUENHORST. Bei ihrem „Tag der offenen Tür“ musste die Sekundarschule am Hassenbrock eine kleine Terminänderung vornehmen. Diese Veranstaltung findet nun am Samstag, 5. Dezember, statt. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr stehen im Gebäude am Hassenbrockweg alle Türen offen.

Schulleitung und Kollegium beantworten bei Führungen und in Gesprächen alle Fragen und die Schüler stellen sich und ihre Schule vor. Dabei demonstrieren sie, wie lebendig bei ihnen der Schulalltag aussieht und präsentieren Workshops und Vorführungen. Vor allem zeigen sie in kleinen Aufführungen, Theaterszenen, Foto- und Filmdarstellungen die Ergebnisse ihrer Projektstage, die sie zum Thema „Wertschätzung“ Tage zuvor in zehn verschiedenen Gruppen erarbeitet haben.

Seit drei Jahren arbeitet die neue Schulform „Sekundarschule“ bereits in Mesum. Damit war Zeit für eine erste Bilanz in einem kurzen Gespräch mit der Schulleitung. Rektorin Mechthild Sitte-Westrick und Konrektor Thomas Eßlage blicken „sehr zufrieden auf eine erfolgreiche Startphase und Anfangszeit“ zurück. Beide machten deutlich, dass es sich bei der Se-



Selbstgesteuertes Lernen ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts an der Sekundarschule. Foto: Greiwe

kundarschule um eine im Land NRW und damit auch in Mesum neue Schulform handelt. Sie ist auf keinen Fall eine Hauptschule und darf nicht mit ihr verwechselt werden. Bei der Sekundarschule handelt es sich vielmehr – wenn man einen Vergleich mit einer bestehenden Schulform sucht – um eine „Gesamtschule vor Ort ohne Oberstufe“.

Die Sekundarschule in Mesum ermöglicht alle Sek 1-Schulabschlüsse, wie sie gleichwertig auch an der Realschule, auf dem Gymnasium oder der Gesamtschule zu erwerben sind. Wer hier

am Ende von Klasse 10 die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe erwirbt, hat nicht nur vorher sechs Jahre Unterricht nach gleichen Richtlinien erfahren, sondern einen garantierten Platz in der Euregio-Gesamtschule, um dort nach Klasse 13 das Abitur abzulegen. Dies geht ebenfalls auf jedem Gymnasium oder am Berufskolleg.

Die räumlich gut ausgestattete, aber insgesamt eher kleine Schule mit überschaubarer Schülerzahl will ihre Schüler über Jahre individuell fördern und ihnen so den bestmöglichen Start in die Zukunft bereiten.

MV 01.12.15